

Markus 5, 25-29

25 Und da war eine gewisse Frau, die hatte seit zwölf Jahren den Blutfluß,

26 und sie hatte viel erlitten von vielen Ärzten und all ihr Gut aufgewendet, ohne daß es ihr geholfen hätte – es war vielmehr noch schlimmer mit ihr geworden.

27 Als sie nun von Jesus hörte, kam sie unter dem Volk von hinten heran und rührte sein Gewand an.

28 Denn sie sagte sich: Wenn ich nur sein Gewand anrühre, so werde ich geheilt!

29 Und sogleich vertrocknete der Quell ihres Blutes, und sie merkte es am Leib, daß sie von der Plage geheilt war.

DIE BLUTFLÜSSLIGE FRAU - UND DIE ALLMACHT JESU

Markus 5,25-29

JESUS CHRISTUS - höchster Name - treuer Erlöser - siegreicher HERR. Heil und Frieden und Segen, wer mit diesem gekreuzigten LAMM und auferstandenen LEBENS-FÜRST in Berührung kommt. Das allein rettet Dich und mich für die Ewigkeit: CHRISTI BLUT - und Seine GERECHTIGKEIT, die durch GLAUBEN unsere wird. -

Hast Du ein inneres Verlangen nach JESUS, - hast Du Sehnsucht nach JESUS, - zieht es Dich zu Ihm hin - oder zieht Dich noch mehr die Welt..? -

Schau diese krankte Frau hier, die seit 12 Jahren an chronischen Blutungen leidet. Sie will eines - wirklich nur noch eines jetzt: In Berührung kommen mit JESUS. So stark ist ihr Verlangen nach JESUS, dass sie sogar sagen kann: WENN ICH NUR SEIN GEWAND ANRÜ-RE, SO WERDE ICH GEHEILT. -

Du sagst: "Ja klar, die war halt am Ende - und keiner konnte ihr noch helfen in dieser Welt." Stimmt. Das ist's - genau das - und nur das. Wer irgendwie noch sich selber helfen - und sich selber retten - will, kommt nicht zu JESUS. Da muss einer schon am eigenen Nullpunkt sein, - sonst zieht es ihn nicht zu JESUS.

Schaut es einmal so an: JESUS CHRISTUS ist wie ein mächtiger Magnet in der Verlorenheit dieser Welt: Die Selbstzufriedenen, die sich noch selber helfen wollen, das sind die Holzspäne: Solche haben die Eigenschaft nicht, sich von JESUS anziehen zu lassen. Die Ich-Bankrotten aber sind Eisenspäne: Diese lassen sich von JESUS gerne anziehen: Diese - und nur diese - kann der Magnet anziehen: Diese möchten hinein in CHRISTUS, - hinein in die Kreuz-Gemeinschaft mit dem LAMM. - Frage: Sind wir nun Holzspäne - oder aber sind wir Eisenspäne vor diesem mächtigen Magneten

JESUS..? Was sind wir..? Was bist Du..? Holz - oder Eisen..? - Wenn Du Eisen bist, kann JESUS Dich anziehen mit Macht - und Dich verlangt nach Ihm - nach tieferer Gemeinschaft - Kreuz-Gemeinschaft, wo Dein altes Ich in CHRISTI TODE liegt: MIT CHRISTO GEKREUZIGT dem eigenen Ich - der Sünde - und der Welt.

Wenn Du Eisen bist, freust Du Dich darüber, dass der allmächtige Heiland Dich in Seine Werkstatt nimmt - und dieses kleine - von Ihm so heiss geliebte - Stücklein Eisen in Seiner Hand zu bearbeiten anfängt:

Wenn ein Stück Eisen reden könnte, so würde es sagen: "Ich bin schwarz, ich bin kalt, ich bin hart."

Stimmt so. Aber lege dieses Stück Eisen in's Feuer und warte, bis das Feuer seine Macht bewiesen hat. Nun würde dieses Stücklein Eisen sagen: "Die Schwärze, die Kälte, die Härte ist weg." Eine totale Veränderung hat stattgefunden: Das Eisen ist jetzt rot statt schwarz - glühend statt kalt - und biegsam statt hart.

Im Grunde sind wir so alle - im "unbearbeiteten Zustand": Schwarz in der Sünde - kalt in unserer Liebe - hart und unbeugsam in unserem Eigensinn und Hochmut. Genau so dürfen wir zu JESUS kommen, wie wir sind. Aber Er lässt uns nicht, wie wir sind: Im Feuer Seiner Liebesmacht will Er uns durchglühen - und biegsam machen, so dass wir etwas werden zur Ehre Gottes.

Diese kranke Frau hier - Markus 5 - war ein Eisen-spänlein, das mit Macht zu JESUS hin gezogen worden ist: WENN ICH NUR (schon) SEIN GEWAND ANRÜHRE, SO WERDE ICH GEHEILT: Was weiss sie denn eigentlich überhaupt von JESUS..? Mit Sicherheit nur ein Bruchteil von dem, was wir wissen. Aber ist doch überwältigend, wie sie - mit ihrem geringen Wissen - ein so gewaltiges Vertrauen in die Allmacht dieses JESUS hat:

WENN ICH NUR (schon) SEIN GEWAND ANRÜHRE, SO WERDE ICH GESUND: Hätten wir doch wenigstens den Bruchteil eines solchen Vertrauens in JESU Allmacht.

Schaut jetzt erst einmal diese Frau hier an: Schmerz-lich und schwer muss ihre Not gewesen sein. Eine lange Leidensgeschichte prägt ihre Vergangenheit: SIE HATTE SEIT 12 JAHREN DEN BLUTFLUSS, steht hier: Was das bedeutet hat - wir fassen's wohl kaum:

Zum einen war's die Last der körperlichen Krankheit. Zum andern aber die vielleicht grössere Last: Das Alleinsein: Denn nach jüdischem Gesetz galt sie als dauernd "unrein", - und das hat für sie bedeutet: Ausgeschlossen, geächtet und gemieden sein. Auch die Teilnahme am gottesdienstlichen Leben war unmöglich.

Des Übels nicht genug: Sie war völlig verarmt: Es steht hier: SIE HATTE VIEL ERLITTEN VON VIELEN ÄRZTEN UND ALL IHR GUT AUFGEWENDET, OHNE DASS ES IHR GEHOLFEN HÄTTE - ES WAR VIELMEHR NOCH SCHLIMMER MIT IHR GEWORDEN: Ihre Lage war - menschlich gesehen - hoffnungslos. Nullpunkt im Leben - Hoffnung am Ende.

Mal kurz die Frage: Warum hatte sie denn VIEL ERLITTEN VON VIELEN ÄRZTEN, wie hier ausdrücklich vermerkt wird..? Weil es unter der damaligen Ärzteschaft bekannt war, dass man besonders bei Frauen mit chronischen Blutungen mancherlei Experimente zu machen pflegte und bald dies, bald jenes verordnet hat. Gesund sind sie dabei nicht geworden. Aber es gibt ja nichts im Leben, was nicht für irgendeinen andern wieder gut ist: Die Ärzte wurden dabei reich - aber die kranke Frau verarmte dabei völlig. -

Eben: Nullpunkt im Leben. Ende jeder Hoffnung: Kein Mensch kann ihr helfen - und sie sich selber auch nicht. Aber genau das ist ja der Punkt, da ein Holzspänlein sich in ein Eisenspänlein wandelt:

Von diesem Punkt an fängt die Sehnsucht nach JESUS zu wachsen an: Nullpunkt - Ich-Bankrott: Keine Eigen-Gerechtigkeit mehr - keine Eigen-Kraft und keine Eigen-Herrlichkeit mehr: Nichts - hört Ihr's: Nichts hab' ich zu bringen: Alles, Herr, bist du..." - Am Nullpunkt - und nirgendwo sonst - wird ein elender Mensch - eine arme Seele - zum Eisenspänlein, das mächtig von JESUS angezogen wird: Jetzt du, mein HERR und mein GOTT: Gekreuzigtes LAMM - auferstandener LEBENSFÜRST JESUS - du grosser Sieger von Golgatha... Ein Wörtlein aus Seinem Mund, und der Teufel samt seinem ganzen riesigen Dämonenheer muss zurückweichen. Ein Wörtlein aus Seinem Mund - und der Tod muss seine Beute hergeben. Und eine Tat - die Versöhnungstat JESU CHRISTI am KREUZE auf Golgatha - und ES IST VOLLBRACHT: Was ADAM durch seine Sünde verloren, hat der HERR JESUS durch Seinen Gehorsam wiedergewonnen: Das Sühnopfer ist VOLLBRACHT - die göttlichen Ansprüche sind erfüllt - die GERECHTIGKEIT GOTTES wieder hergestellt - unsere Schuld, die uns von Gott getrennt hat, beseitigt - der FÜRST DIESER WELT überwunden - der TOD getötet - und der Weg in's Vaterhaus geöffnet. Nun darfst Du zu JESUS kommen - niederfallen - Ihm Deine Sünden bekennen - bitten und flehen: "Vergib mir, HERR JESUS - und wasche mich in deinem BLUT..." Aber eben: So bitten immer nur "Ich-Bankrotte" - denn solche Sehnsucht nach JESUS hat immer nur ein Mensch, der mit sich selber am Nullpunkt ist - und wie diese arme Frau hier im Herzen weiss: Wenn einer mir noch helfen kann, dann ist es JESUS - und JESUS allein. ALS SIE NUN VON JESUS HÖRTE, KAM SIE UNTER DEM VOLK VON HINTEN HERAN UND RÜHRTE SEIN GEWAND AN: JESUS ist da - aber eigentlich ist Er ja gar nicht

wegen dieser Frau in diese Gegend am SEE GENEZARETH gekommen - und zudem kommt ihr ein Synagogen-Vorsteher mit Namen JAIRUS zuvor: Der wirft sich vor JESUS nieder: Sein Töchterlein liegt im Sterben. -

Und jetzt kommt noch diese BLUTFLÜSSIGE FRAU dazwischen. Aber seht, das ist ja das Grosse: Man darf zu jeder Zeit "dazwischenkommen": RUFE MICH AN IN DER NOT, sagt Gott, SO WILL ICH DICH ERRETTEN (Ps.50,15). JESUS anrufen - das will diese kranke Frau zwar nicht. Aber - denkt sie bei sich: WENN ICH NUR SEIN GEWAND ANRÜHRE. Mth.9,20 präzisiert hier und sagt, dass sie DEN SAUM SEINES KLEIDES ANRÜHRTE - gemeint sind mit dem SAUM die sog. QUASTEN, die den unteren Abschluss eines jüdischen Kleides bildeten (4.Mose 15,38+39): UND DIE QUASTE SOLL EUCH DAZU DIENEN, DASS IHR BEI IHREM ANBLICK AN ALLE GEBOTE DES HERRN DENKT UND SIE BEFOLGT, DASS IHR NICHT DEN TRIEBEN EURES HERZENS NACHGEHT UND EUREN AUGEN, DIE EUCH ZUM TREUEBRUCH VERLEITEN:

Die QUASTEN an den 4 Zipfeln des Kleides sollen an die GEBOTE GOTTES erinnern - und daran, dass der Wandel - abgedeutelt von fleischlichen Begierden: Habsucht, Hochmut, Ehrsucht) himmelwärts gerichtet sei.

Und das sei auch unser Wandel, wenn wir in CHRISTUS sind - und CHRISTUS in uns lebt: IHR SOLLT HEILIG SEIN IN EUREM GANZEN WANDEL (1.Petr.1,15). - WANDELT IN DER LIEBE (Eph.5,2). - WIE IHR CHRISTUS JESUS, DEN HERRN, ANGENOMMEN HABT, SO WANDELT (Kol.2,6). -

Nun möchte also diese kranke Frau hier eine der 4 QUASTEN des Gewandes JESU berühren: SO WERDE ICH GEHEILT, denkt sie. - Ist das Aberglauben? Nein: Sie wird ja geheilt - und JESUS sagt ihr (V.34): DEIN GLAUBE HAT DICH GERETTET. -

3 Punkte wollen wir hier noch bedenken: 1. Diese kranke Frau hier - sie denkt gross von JESUS: Und wir? Wenn wir beten - denken wir auch gross von JESUS..? Wenn Angst in unser Herz kommt - denken wir gross von JESUS..? Ist das in unserem Herzen, dass Er grösser

ist als das ganze vereinigte Höllenheer zusammen..?
Stärker als der Tod - und mächtiger als alle Deine Sorgen und Ängste, die Dich heute quälen..? Ist das auch tief in Deinem angefochtenen Herzen verankert: "Es gibt keine Grenzen für JESU Macht.." JESUS ist Sieger.

WENN ICH NUR SEIN GEWAND ANRÜHRE, SO WERDE ICH GEHEILT
Natürlich, das GEWAND mit seinen QUASTEN hat keinerlei Heilskraft, auch wenn JESUS es trägt. Gib Dich nie mit frommen Äusserlichkeiten zufrieden. Es gibt Christen, denen das schon genügt: Taufe heisst die eine QUASTE, Abendmahl die andere. Beide aber sind immer nur der SAUM des KLEIDES JESU - und von beiden geht keine lebensschaffende und rettende Kraft aus, - auch wenn wir fröhlichen Glaubens nach beiden greifen. Rettung und Heilung ist in den Wunden JESU CHRISTI allein.

Rettung und Heilung ist in dem BLUTE des LAMMES von Golgatha allein: DIE STRAFE LAG AUF IHM, DAMIT WIR FRIEDEN HÄTTEN, UND DURCH SEINE WUNDEN SIND WIR GEHEILT (Jesaja 53,5). Begnüge Dich nie mit weniger, sonst hast Du am Ende nichts. -

Der 2.Punkt: Die BLUTFLÜSSIGE FRAU kommt, weil sie unbedingt zu JESUS kommen w i l l: Ist das Dein heiliges Begehren, bei JESUS zu sein in der Zeit und in alle Ewigkeit..? - Schaut: Der Sünder muss wollen: Gott zwingt keinen. Er muss kommen wollen - und BUSSE tun wollen, - er muss seine Sünden schonungslos bekennen und auf der grossen Schutthalde von Golgatha loswerden wollen. - Weissst Du Dich heute wirklich versöhnt mit dem heiligen Gott durch CHRISTI BLUT? Wer an JESUS CHRISTUS willentlich vorbeilebt und vorbeistirbt, der stirbt einst in die ewige Verlorenheit hinein, wo es keine Rettung mehr geben wird. -

TUE BUSSE vor dem heiligen Gott. Gott lege ein heiliges Wollen in Dein Innerstes, die Sünde zu hassen -

und zu lassen - und JESUS zu umfassen. Und Er lege das heilige Wollen in uns, das eigne alte Ich in CHRISTI TOD zu geben und täglich im Tode zu halten. -

Der 3.Punkt: Diese kranke Frau hier hatte die richtige Information von JESUS: Vielleicht ist sie Ihm nie zuvor begegnet - und weiss doch ganz genau, dass diesem JESUS Allmacht gegeben ist wie keinem sonst. - Vielleicht hat ihr irgend einer gesagt: "JESUS kommt..." Jrgend einer war ihr ein Wegweiser zu diesem HERRN.

Wenn unser Leben dem HERRN JESUS CHRISTUS gehört, ist das unsere heilige Pflicht, durch Wort und Werk und Wandel ein Wegweiser zu sein, - ein lesbarer BRIEF CHRISTI im ganz gewöhnlichen Alltag. -

Gott will noch Menschen retten - und dazu braucht Er Dich und mich. Vielleicht sagt nun einer: "Aber da lässt sich doch kaum einer noch zu JESUS führen..."

Die Not kenn' ich, klar. Die Leute sind viel zu satt und selbstzufrieden. -

Was übrig geblieben ist, sind BABYLON-Kirchen - und laue LAODICEA-Gemeinden, die von JESUS und einer Kreuz-Gemeinschaft gar nichts mehr hören wollen, - denn ICH BIN REICH UND HABE ÜBERFLUSS UND MIR MANGELT ES AN NICHTS (Offenb.3,17). - Europa hat sich kollektiv von GOTT und Seinen GEBOTEN abgekehrt. Und Millionen Holzspänlein liegen auf der Strasse, die diese Eigenschaft nicht mehr haben, vom Magnet Gottes angezogen zu werden. -

Der GEIST GOTTES wirkt heute vor allem dort, wo Armut ist und Verfolgung: Afrika, Asien, Lateinamerika. - Und es gibt islamische Länder, in denen heute mehr Moslems zum Glauben an JESUS CHRISTUS kommen, als je zuvor. - In unseren westlichen Ländern ist die Satt-heit zu gross. Meiner Erfahrung nach sind's am ehesten noch Menschen auf der "Gasse" - im Dreck dieser Welt -

die noch ansprechbar sind auf JESUS, weil sie eines kapiert haben: "Zu verlieren hab' ich ja nichts..."

Wir haben einen Auftrag, - wir sind es den Menschen schuldig, Wegweiser zu sein - und ein BRIEF CHRISTI in Wort und Werk und Wandel. Die blut-erkaufte Gemeinde des HERRN hat den Auftrag zur Mission, auch wenn uns scheinen will, dass da nur noch Holzspänlein herumliegen. Da sind auch noch Eisenspänlein auf dem Weg, - Menschen, die diese Eigenschaft noch haben, von JESUS angezogen zu werden. -

Wenn Du in Deinem Herzen diese Gewissheit hast: Aus Gnade darf ich erlöst sein in CHRISTUS, meinem Herrn, erkaufte durch das BLUT des LAMMES von Golgatha..." - dann habe auch über das andere Gewissheit: Gott wird jetzt an Dir arbeiten: Du sollst als Christ ja ein Wegweiser zu JESUS werden - und ein Lobpreis zur Ehre Gottes sein. Und damit Er an Dir arbeiten kann, muss Er Dich halt auch je und dann einmal in einen Trübsals-Ofen führen: Eisen wird im Feuer bereitet - und ein JÜNGER JESU in der Kreuz-Gemeinschaft mit dem HERRN. Darum lerne das Kreuz lieben. Was auch kommen mag in diesem neuen Jahr - vergiss nur eines nie: Gott hat über Dir ja immer nur GEDANKEN DES FRIEDENS UND NICHT DES LEIDES (Jeremia 29,11). Darum nur ganz getrost: Gott macht keine Fehler - ER WIRD'S WOHL MACHEN. - Amen